

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 135 vom 11.11.2016



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Bezirksmeisterschaften 2016 der Erwachsenen und der Jugend

Nach Ende der Anmeldefrist werden folgende Blau-Weisse an den Bezirksmeisterschaft in Kenzingen teilnehmen.



Am Samstag, den 12. November werden Jannis Pütz, Leolo Vollmer, Noah Brinkis, Mario Schmid und Christian Zagarov bei den U13- bzw. U15-Schülern an die Platten gehen.

Am Sonntag, den 13. November wird dann Felix Reischmann im C-Wettbewerb und Michael Roßnagel im D-Wettbewerb um Satz und Sieg kämpfen. Zusammen treten sie auch im Doppel an.

Die Ausschreibungen für die Jugendlichen [HIER](#) und für die Erwachsenen sind [HIER](#) abrufbar. Wir wünschen alle teilnehmenden BW-Spielern viel Glück und sind jetzt schon gespannt auf die Berichte.

Doppelspieltag der Damen

Am Samstag, den 5. November bestritten unsere Damen gleich zwei Heimspiele in der heimischen Aula. Zuerst kam um 15:00 Uhr der TTC Steinach in die Halle. Man könnte den Gegner auch als „TTC Lauble“ einstufen, denn drei von vier Spielerinnen haben diesen Familiennamen. Die Blau-Weissinnen spielten mit Leinfelder-Gracki-Puchtler und Schäfle. Beide Doppel gingen anfangs in vier Sätzen weg. Im ersten Einzel schlug dann Marion Leinfelder in drei Sätzen ihre Gegnerin und holte so den ersten Punkt. Überraschenderweise blieb dies das einzige Erfolgserlebnis an diesem Mittag, denn alle anderen Spiele entschieden sich zugunsten der Steinacherinnen. Außer Heike Gracki's zweitem Spiel (2:3) gingen auch alle Matches klar in drei Sätzen verloren, sodass nach zwei Stunden Spielzeit die **1 : 8** Niederlage gekommen war.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Im zweiten Heimspiel an diesem Tage empfing man mit dem TTC Reute einen aufstrebenden Aufsteiger in der Verbandsliga. Hier kam dann Margarete Landes für Dorothee Schäfle zum Einsatz. Nach den Doppel stand es 1:1. Gracki/Puchtler verloren mit 1:3 und Leinfelder/Landes konnten in knappen vier Sätzen siegen. Die ersten drei Einzel gingen dann allesamt

an unsere Mädels. Marion Leinfelder (3:1), Heike Gracki (3:2) und Margarete Landes (3:1) gewannen und brachten das Team mit 4:1 in Führung. Leider konnte Christine Puchtler nicht auf diesen „Erfolgszug“ aufspringen, sie gab ihr Spiel in vier Sätzen ab. Das vordere Paarkreuz mit Marion Leinfelder (nach 0:2 Rückstand noch 3:2) und Heike Gracki (klar in drei Sätzen) gewannen dann auch ihr zweites Match, sodass die Führung auf 6:2 anstieg. Dann folgten leider drei Niederlagen in Folge. Christine Puchtler und zweimal Margarete Landes konnten leider nicht gewinnen und so kamen die Gäste auf 5:6 heran. Marion Leinfelder kam dann in ihrem dritten Einzel nach einer klaren 2:0 Führung noch in Bedrängnis. Die Gegnerin gewann die beiden folgenden Durchgänge und erzwang einen Entscheidungssatz. Dort hatte unsere Nr. 1 am Ende das glücklichere Ende für sich und siegte knapp mit 11:9. Heike Gracki verlor dann den ersten Satz hauchdünn. In den folgenden drei Sätzen spielte sie dann souverän nach vorne und konnte mit ihrem Sieg den **8 : 5** Erfolg klarmachen. Mit diesem zweiten Sieg in dieser Verbandsligasaison rangieren unsere Damen nun auf Platz 9 und haben damit Anschluss an die Nichtabstiegsplätze. Nächstes Spiel ist dann erst am 20.11., wenn es am frühen Sonntagmorgen (10:30 Uhr) zum SV Nollingen geht.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Spiel der Zweiten in Britzingen

Norbert Wunsch berichtet:

Die 2. Mannschaft trat am Samstag, den 5. November beim TV Britzingen an. Mit 6:2 Punkten waren die Britzinger gut in die Runde gestartet und deshalb klarer Favorit gegen die Blau-Weissen, die sich mit nur einem Punkt auf dem vorletzten Platz in der A-Klasse befinden. Hinzu kam, dass die 2. Mannschaft bei diesem Spiel auf Rainer Kapteinat und Sven Linder verzichten mussten, eine Verlegung des Spieles nicht möglich war und es schwierig war, Ersatzspieler zu finden. Kurzfristig haben sich dann doch noch Volker Löser und Bari Spätling bereit erklärt, in der 2. Mannschaft auszuhelfen. Vielen Dank für Euren Einsatz! In den Anfangsdoppeln mit Reischmann/Wunsch, Scheffczyk/Spätling und Thoma/Löser wurde zwar in allen drei Doppeln heftige Gegenwehr geleistet, dennoch reichte es nicht ganz und die Britzinger gingen gleich mit 3:0 in Führung. In den beiden Spitzeneinzeln gewann Tim Scheffczyk überzeugend und Felix Reischmann verlor nur knapp nach gutem Spiel gegen die starke Nr. 1 der Britzinger. Im mittleren Paarkreuz musste sich Norbert Wunsch nach vier Sätzen geschlagen geben und Michael Thoma unterlag trotz mehrmaliger Führung unglücklich in fünf Sätzen. Volker Löser und Bari Spätling im hinteren Paarkreuz mussten ihren Gegnern nach jeweils drei Sätzen zum Sieg gratulieren. Im Spitzeneinzel unterlag Tim Scheffczyk mit 0:3, so dass das Spiel bereits nach rund zwei Stunden mit **1 : 9** beendet war. Die zeitige Beendigung des



Spieles hatte den Vorteil, dass nach der Rückfahrt noch ein gemütlicher Abschluss mit gutem Essen im Gasthaus Hirschen möglich war. Gegen die beiden nächsten Gegner, ESV I und Sonnland III sollte die Zweite nun punkten, sonst winkt die rote Laterne.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Von der Ersten nicht Neues

Christoph Bauer berichtet:

Das Spiel gegen FT 1844 Freiburg V am Samstag, den 5. November stand für uns unter keinen guten Vorzeichen. Roland Singer und Hannes Daube konnten nicht mitwirken und schon in der Relegation hatte FT 1844 einen starken Eindruck hinterlassen, was zum Beispiel dadurch unterstrichen wird, dass unser ehemaliger Spitzenspieler Bernd Hügler dort „nur“ an Position 4 aufgestellt ist. Das totale Debakel verhinderte Malte Krukenberg mit einer couragierten Vorstellung gegen den gegnerischen Nr. 1-Spitzenspieler, der schon 2:0 nach Sätzen geführt hatte. Somit war der Endstand nach nicht allzu langer Spielzeit **1 : 9** für den Gegner. Schon am morgigen Samstag, den 12.11. haben wir in Ihringen Gelegenheit zu zeigen, dass wir zu Recht in die Bezirksklasse aufgestiegen sind und diese auch halten wollen.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Vereinsmeisterschaften 2016

Am Sonntag, den 6. November fanden in der Aula der Vigeliusschule die diesjährigen Vereinsmeisterschaften statt. Bei „idealem Turnierwetter“ (Regen und kalt) spielten leider nur 16 Blau-Weisse mit. Wahrscheinlich war es einigen, die am Samstag bereits für Blau-Weiss am Tisch waren, dann am Sonntag doch zu viel Tischtennis. Trotzdem war die Stimmung gut und viele kamen bei Hallenöffnung um 8:00 Uhr um beim Aufbau mitzuhelfen. In diesem Zuge wurde auch das lästige Gestühl an der Hallenwand entfernt, sodass wir wieder den gesamten Platz in der Halle zur Verfügung haben und auch nicht mehr nach Bällen kriechen müssen. Für das Kulinarische sorgte wieder Festausschuss Tino Hösel, der wieder einmal ein reichhaltiges Büffet aus Salat-, Kuchen-, Gebäckspenden sowie aus Würstchen mit Brot zauberte. Auch an Getränken fehlte es niemanden, denn eine Vielzahl von verschiedenen Geschmacksrichtungen war aufgetischt und ließ keinen Wunsch offen. Natürlich wurde neben dem Essen und Trinken auch Tischtennis gespielt. Es wurde toller Tischtennissport geboten, der auch einigen Zuschauern gefiel. Auch der 1. Vorsitzende des Hauptvereins, Matthias Späth war in die Halle gekommen und stattete unser Abteilung einen Besuch ab. Nachdem alle Teilnehmer das Startgeld (pro Spieler 5 €) bezahlt hatten, die Auslosung beendet war, ging es endlich los mit dem Einzelwettbewerb. Da Vorjahressieger Roland Singer nicht mitspielte, musste ein neuer Vereinsmeister gefunden werden. So bleibt der „Fluch“ bestehen, denn seit 2006 konnte keiner den Einzeltitel verteidigen. Nach kurzer und herzlicher Ansprache von Abteilungsleiter Axel Schneider teilte Sportwart Michael Thoma den Turnierverlauf mit. Es wurde in vier Viergruppen gespielt, wobei die beiden Gruppenbesten ins Viertelfinale einzogen. Ab da ging es dann im KO-System bis ins Finale.



Da leider mit Christoph Bauer nur ein Spieler aus der 1. Mannschaft anwesend war, war die Chance für alle anderen Spielern gekommen, um diesmal weit nach vorne zu kommen. Über das Viertel- und Halbfinale gelangten dann Michael Thoma und Norbert Wunsch ins Einzelfinale. Die beiden kennen nur zu gut aus unzähligen Trainingsmatches und so kam ein spannendes Spiel über fünf Sätze zustande. Am Ende setzte sich Norbert Wunsch knapp durch und holte nach 1981, 1982, 1983, 1984 zum 5. Mal den Titel des Vereinsmeisters.

Viertelfinale:

Thoma, Michael	-	Storch, Frank	3 : 0
Wunsch, Norbert	-	Silber, tom	3 : 1
Reischmann, Felix	-	Ueckerseifer, Peter	3 : 0
Scheffczyk, Tim	-	Bauer, Christoph	1 : 3

Halbfinale:

Thoma, Michael	-	Bauer, Christoph	3 : 2
Wunsch, Norbert	-	Reischmann, Felix	3 : 1

Finale:

Wunsch, Norbert	-	Thoma, Michael	3 : 2
-----------------	---	----------------	-------



Im Doppelwettbewerb wird weiterhin so gespielt, dass die eine Hälfte der Spieler gesetzt und die andere Hälfte dazu gelost wird. So kommen immer wieder mal neue Paarungen zustande und nicht immer sind die besten beiden Einzelspieler im Doppel auch das erfolgreichste Doppel im Wettbewerb. Es wurde in zwei Vierer-Gruppen gespielt, wobei die beiden besten Doppel einer Gruppe ins Halbfinale einzogen. Am Ende standen sich Thoma/Löser und Wunsch/Hösel im Finale gegenüber. In drei knappen Sätzen behielt das Duo Wunsch/Hösel die Oberhand und siegte im Doppelwettbewerb. Norbert Wunsch schnürte damit seinen „Doppelpack“ und nahm am Ende gleich zwei Pokale mit nach Hause.

Halbfinale:

Bauer Christoph / Schaum Maximilian	-	Thoma Michael / Löser Volker	1 : 3
Wunsch Norbert / Hösel Tino	-	Ueckerseifer Peter / Katzelnik Wladimir	3 : 1

Finale:

Wunsch Norbert / Hösel Tino	-	Thoma Michael / Löser Volker	3 : 0
-----------------------------	---	------------------------------	-------

Die Vereinsmeisterschaften 2016 waren ein kleines, feines und sehr harmonisches Turnier. Es gab viele tolle Ballwechsel zu bestaunen und einige spannende Spiele im Einzel- und Doppelwettbewerb. Die Stimmung in der „Blau-Weiss-Familie“ war sehr harmonisch und ausgelassen. Leider fehlten viele Spielerinnen und Spieler in diesem Jahr, sodass nur 16 Teilnehmer dabei waren, Dies ist im Gegensatz zum letzten Jahr (da waren es 27) doch ein deutlicher Rückschritt. Abschließend kam man sagen, dass der Ablauf des Turniers gut hat geklappt, wir hatten genug zum Essen und Trinken hatten, es keinen Streit gab und die Stimmung bestens war.

Als nächste Aufgabe steht das Dreikönigsturnier am 6. Januar 2017 auf dem Programm. Hier werden noch dringend Helferinnen und Helfer für die verschiedensten Aufgabenfelder gesucht. Abteilungsleiter Axel Schneider und Turnierbeauftragter Klaus Jehle können hier wirklich noch Unterstützung gebrauchen. Sollte man gezwungen sein, das Turnier abzusagen würde neben dem Verlust einer schönen Tradition auch ein Loch in der Abteilungskasse klaffen. Der Weg zu einem gesonderten Abteilungsbetrag wäre dann unumgänglich. Natürlich wäre es für den Tischtennisport in Freiburg und Umgebung jammerschade, wenn das traditionelle Dreikönigsturnier auf der Bildfläche verschwinden würde.

gez. Michael Thoma - Sportwart

Alte Tischtennisplatten werden versteigert



Leider konnten wir die Versteigerung der 3 älteren Platten, die in letzter Zeit auch nicht mehr für den Trainings- und Spielbetrieb genutzt wurden, an den Vereinsmeisterschaften am 6.11.16 nicht durchführen. Irgendwie waren alle voll im Turniermodus.

Wir werden deshalb in nächster Zeit Bilder von den drei Tischen machen und sie hier im Schmetterball zeigen. Danach können alle Mitglieder ihr Angebot abgeben.

Das blau-weiße TTR-Orakel

Nicht nur in unserer Tischtennisabteilung, sondern auch darüber hinaus ist Tim Scheffczyk für seine Tischtennis-Analysen bekannt. Im Schmetterball wird er sich immer ein BW-Spiel herauspicken und die Wahrscheinlichkeiten für den Spielausgang ausrechnen. Diesmal ist wieder ein Spiel der Herren_1 geworden, die beim TTC Ihringen antreten muss.



Das TTR- Orakel sagt: TTC Ihringen I - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg I 9 : 6

Wahrscheinlichkeiten:

Heimsieg	66,19 %
Unentschieden	16,88 %
Heimniederlage	16,93 %

Abschlussbemerkung: -

Das TTR-Orakel meldet sich nächste Woche wieder ;-)

Vergleich letzter Orakel-Tipp:	Orakel	Richtig
SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Damen – TTC Reute	7 : 7	8 : 5

Enges Spiel der 5. Mannschaft

Bari Spätling berichtet:

Am Montag, den 7. November trat die 5. Mannschaft in der Aula gegen den ESV III an, der leider nicht komplett antrat, denn die Gäste mussten auf den ehemaligen Blau-Weiss-Spieler Alexander Teutsch verzichten. So ging man motiviert in die verbleibenden zwei Doppel. Das Doppel 1 mit Jehle/Spätling lag zunächst gegen die Materialspieler mit 2 Sätzen zurück. Dann rafften Sie sich nochmal kräftig auf und konnten die Sätze 3 und 4 knapp gewinnen. Im entscheidenden 5. Satz verloren Sie etwas das Konzept, und das Spiel ging leider knapp verloren. Das Doppel 2 mit Pielmaier/Roßnagel hatte keinen leichten Gegner. Die Doppelpuppe von Fritz Baumstark in Kombination mit einem Angriffsspieler war effektiv. Der erste Satz ging für die Blau-Weissen verloren. Im zweiten Satz konnten Sie sich durchsetzen. Der Dritte Satz ging erst 11:13 an den ESV. Auch im 4. Satz hatte der Gegner die Oberhand und das Doppel ging verloren. Bis auf das Doppel drei, das mangels Spieler gewonnen wurde, ging das Spiel in dieser Form weiter. Herbert Pielmaier konnte seinem Gegner vorne leider keinen Satz abgewinnen. Das Spiel von Michael Roßnagel gegen den Abwehrspieler Baumstark war eine Besonderheit. Der ESV-ler wehrte nur ab, und auch der Blau-Weisse ließ sich fast nie zu einem Angriff verleiten, und er spielte den Ball immer in der gleichen Art und Weise zurück. Das Spiel ging in ewig langen drei Sätzen verloren. Für solche Spiele ist mit Sicherheit das Zeitspiel erfunden worden. Klaus Jehle verlor in der Mitte zwar in drei Sätzen, mit -8, -10, und -8 waren diese jedoch hart umkämpft. Jetzt folgte der 2. Punkt für das Team wegen

wegen Nichtantreten des Gegners, kam Kalli Hoffmann allerdings auch nicht zu seinem Einzel. Die Spiele von Heinz Krüger und Bari Spätling gingen leider verloren. Beide nahmen ihren Gegnern einen Satz ab und dabei einen erst in der Verlängerung. Das Spiel von Herbert Pielmaier gegen Baumstark war wesentlich attraktiver anzuschauen, als das Vorherige gegen Roßnagel. Herbert griff immer wieder gezielt an und konnte damit punkten. So konnte er zwei Sätze für sich entscheiden und man hoffte auf den ersten richtigen Sieg. Herbert Pielmaier spielte in dem Tempo weiter. Leider war über die restliche Distanz der Gegner etwas glücklicher und die folgenden drei Sätze gingen knapp an den ESV. In der Mannschaft machte sich das Gefühl breit, dass man frühzeitig zum gemeinsamen Umtrunk kommen würde. Doch im 2. Durchgang lief es ganz anders. Michael Roßnagel konnte sich gegen seinen 2. Gegner (einen Angriffsspieler) behaupten. Dieses Spiel lag ihm und er gewann deutlich in drei Sätzen. Klaus Jehle spielte in seinem 2. Einzel gegen einen Gegner mit einem Anti-Top. Die Spielweise muss etwas von dem Michael inspiriert worden sein, denn er spielte die Bälle häufig hoch und ohne Schnitt rüber. Diese Bälle griff der Gegner nur selten an und wenn dann verhaute dieser. Nach 2 verlorenen Sätzen, kam Klaus Jehle nochmal gut ran und konnte die Sätze drei und vier gewinnen. Den 5. Satz konnte er dann bei 13:11 für sich entscheiden. Eine starke Leistung. Heinz Krüger konnte sich gegen seinen Gegner, einen Materialspieler, in deutlichen 3 Sätzen durchsetzen. Kalli Hoffmann spielte gegen die Nr. 5 sein Spiel runter. Er gewann in drei Sätzen, wobei der 2. erst in der Verlängerung entschieden wurde. Zu dem Zeitpunkt stand es „nur noch“ 7:8 gegen unser Team. Zum ersten Mal in der Saison kamen Bari Spätling und Klaus Jehle in das Abschlussdoppel. Dort traf man auf die berühmte Doppelnoppe und den Angriffsspieler. Gegen diesen schwer zu spielenden Gegner kamen sie nicht wirklich ins Spiel. Dieses Spiel ging leider in drei Sätzen an den ESV. Im Endeffekt stand es **7 : 9** gegen unsere fünfte Mannschaft. Bei diesem knappen Ergebnis, in Zusammenhang mit der Aufholjagd war die Mannschaft natürlich enttäuscht. Es gab aber noch etwas positives, denn die Nr. 1 Herbert Pielmaier feierte an diesem Abend seinen 71. Geburtstag und lud die Mannschaft noch zum Essen in das inoffizielle Vereinsheim Dimitra ein. Vielen Dank nochmal. Dort übergab Bari Spätling auch ein Geschenk der Mannschaft. So ließen wir den anstrengenden Spieleabend gemütlich ausklingen.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Zweite gegen ESV Freiburg I

Am gestrigen Donnerstag, den 10. November erwartete die Zweite den ESV I zum Rundenspiel. Beide Mannschaften hängen im Tabellenkeller und nur der Sieger könnte sich etwas Luft verschaffen. Nachdem Reischmann/Wunsch mit 3:1 gewann, spielten Scheffczyk/Thoma gegen das gegnerischer Einserdoppel. Trotz guter Leistung der beiden Blau-Weissen mussten sie sich knapp im 5. Satz geschlagen geben. Im Doppel 3 spielte Sven Linder mit Bernhard Décard, der erstmals in der Zweiten und in der A-Klasse zum Einsatz kam. Die beiden harmonierten prächtig und siegten in vier Sätzen. im vorderen Paarkreuz hatten Felix Reischmann und Tim Scheffczyk schwere Aufgaben vor sich. So sehr sich die beiden bemühten und kämpften - immer wieder hatten die Gegner die besseren Antworten. Nach diesen beiden Niederlagen führte der ESV mit 3:2. Auch in der Mitte hatte die Zweite nicht das notwendige Glück. Norbert Wunsch und Michael Thoma gaben trotz heftiger Gegenwehr und hartem Kampf ihre Spiele ab, sodass die Gäste nun mit 5:2 in Front lagen. Das hintere Paarkreuz ließ dann die Blau-Weiss-Gesichter wieder erhellen. Sven Linder spielte gegen einen guten Gegner tolles Angriffstischtennis und wurde mit einem Dreisatzsieg belohnt. Auch

Bernhard Décard zeigte eine eindrucksvolle Leistung. Gegen den ehemaligen Blau-Weissen Achim Romer zog er seinen Stil durch und siegte verdient in vier Sätzen. Die 2. Mannschaft kam durch diese beiden Siege auf 4:5 heran. Leider gab es auch in der 2. Runde im vorderen Paarkreuz nichts zu holen. Tim Scheffczyk hatte einen treffsicheren Gegner auf der anderen Seite, der mit einer imponierenden Quote einen Dreisatzsieg landete. Auch Felix Reischmann hatte es schwer, denn sein Gegner spielte fast ohne Fehler und hatte in den langen Wechseln meist das bessere Ende für sich. Der ESV erhöhte somit auf 7:4. In einem Match der „Altmeister“ wurde Tischtennis in Perfektion geboten. Norbert Wunsch griff vehement an und sein Gegenüber Gerdi Kuss wehrte elegant ab. Leider entschied der ESV-Abwehrspieler mehr Bälle für sich, sodass nach einem 1:3 die Gäste zum 8:4 kamen. Michael Thoma spielte am Nebentisch und war auch im ersten Satz „neben sich“. Mit vielen leichten Fehlern ermöglichte er den Gewinn für den Gegner. Im 2. Satz lief es dann anderstrum und der Blau-Weisse profitierte vom fehlerhaften Spiel des Kontrahenten. Erst Mitte des 3. Satzes kam unser Mann dann besser ins Spiel und konnte den Sieg knapp holen. Im 4. Satz hatte er einige glückliche Punkte, sodass er seine Führung bis zum Ende nicht mehr abgab.



Die Zweite verkürzte somit auf 5:8. Nun war wieder Sven Linder an der Reihe. Mit seinen gefühlvollen Vor- und Rückhandtopspins nervte er ein ums andere Mal seinen Gegner. Nach dem Sieg im ersten Satz wurde auch der Zweite siegreich beendet. Im 3. Satz kam der ESV-Spieler etwas besser ins Spiel und nach einigen leichten Fehlern des Blau-Weissen, musste noch ein Satz gespielt werden. Dort lief Sven zu alter Stärke auf und spielte konzentriert und angriffslustig bis zum 3:1 durch. Mit einem Doppelsieg und zwei Einzelsiegen war Sven heute unbesiegbar und kann auf seine gute Leistung gegen gute Gegner wirklich stolz sein. Im letzten

Einzel des Abends trat dann Bernhard Décard an die Platte. Gegen einen offensiv eingestellten Gegner entwickelte sich ein schön anzusehendes Spiel. Trotz vielen guten Bällen und Punkte musste Bernhard nach dem ersten Satz auch den zweiten Durchgang knapp abgeben. Im dritten Satz traf er viele gute Bälle und konnte so diesen für sich entscheiden. Alle hofften auf eine Wende und einen Entscheidungssatz. Doch der Gegner machte hier einen Strich durch die Rechnung, denn er punktete mit guten Angriffsbällen zum Viersatzsieg. Damit war die knappe **6 : 9** Niederlage besiegelt und ein wenig enttäuscht war die blau-weiße Crew dann schon. Mit ein paar mitgebrachten Bierchen (Danke Norbert und Hannes) wurde der erste Frust dann runter gespült. Im nächsten Spiel am 24.11. gegen Sonnland soll dann im Kampf „gegen die rote Laterne“ endlich der erste Sieg eingefahren werden.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Neue Vereinshomepage ist jetzt online

Der Anfang ist gemacht!! die neue Homepage ist ab heute online und kann unter www.bw-wiehre.de aufgerufen werden. In modernem Outfit informiert sie nun über unseren Verein.



Natürlich sind noch nicht alle Daten, Bilder und Informationen eingestellt, doch dies wird in nächster Zeit nachgeholt. Unser Vereinswebmaster, Matthias Adam (Spieler und Mannschaftsführer der Sechsten) arbeitet mit Hochdruck, damit alles wieder einsehbar ist. Natürlich werden noch viele Rubriken, Bilder und Dokumente übernommen und werden auch auf der neuen Seite zu finden sein. Also habt noch bisschen Geduld. Vielen Dank lieber Matze für deine bisherige Arbeit für unseren Internetauftritt.

Der Blau-Weiss Index (BWI)

Ein Service von Tim Scheffczyk



Wie haben sich die BW-TischtennispielerInnen seit Saisonbeginn geschlagen? Welche SpielerInnen ragen besonders positiv heraus? Welche Mannschaften haben bisher positiv, welche eher negativ überrascht? Diese Fragen beantwortet ab sofort der neue Blau-Weiss-Index. Er gibt an, wie viele TTR-Punkte alle gemeldeten BW-SpielerInnen seit Saisonbeginn gesammelt haben. Diese Statistik wird für alle BW-SpielerInnen und für jede BW-Mannschaft erstellt. Die Top-5-Gewinner aller Blau-Weissen werden jede Woche im Schmetterball bekannt gegeben. Zusätzlich wird ein wöchentliches Ranking aller Mannschaften erstellt.

Der Blau-Weiss-Index
(Stand: 09.11.16) =

+ 65

Veränderung zur
Vorwoche

- 8

Die BW-SpielerInnen haben seit Saisonbeginn insgesamt 65 TTR-Punkte hinzugesammelt. Da im Gegensatz zur letzten Schmetterballausgabe einige Spieler herausgerechnet wurden, die nicht mehr für den Verein spielen, wäre der BW-Index der Vorwoche bei + 73 gewesen. Zur Vorwoche haben wir also 8 TTR-Punkte verloren.

Quartalswertung-SpielerInnen

	Name		TTR-Veränderung
1.	Schubarth Tom	J1	+ 79
2.	Gracki Heike	D	+ 58
3.	Lechowicz Arkadij	H6	+ 46
4.	Roßnagel Michael	H5	+ 45
5.	Leinfelder Marion	D	+ 33

Mit Marion Leinfelder hat es nun die 2. Spielerin der Damen in die Top-5 geschafft.

Quartalswertung-Mannschaft

	Mannschaft	TTR-Veränderung
1.	Jugend 1	+ 94
2.	Damen	+ 81
3.	Herren 5	+ 65
4.	Herren 4	+ 32
5.	Herren 2	+ 11
6.	Herren 3	- 34
7.	Herren 6	- 38
8.	Jugend 2	- 48
9.	Herren 1	- 76

Wochenwertung-SpielerInnen

	Name		TTR-Veränderung
1.	Leinfelder Marion	D	+ 19
2.	Krukenberg Malte	H1	+ 18
3.	Hoffmann Karl-Heinz	H 5	+ 11
4.	Scheffczyk Tim	H 2	+ 10
5.	Roßnagel Michael	H 5	+ 9

Hier sind Marion Leinfelder und Malte Krukenberg die fleißigsten TTR-Sammler der letzten Woche.

Wochenwertung-Mannschaft

	Mannschaft	TTR-Veränderung
1.	Herren 5	+ 20
2.	Herren 6	0
3.	Jugend 1	0
4.	Jugend 2	0
5.	Herren 1	- 1
6.	Damen	- 4
7.	Herren 2	- 5
8.	Herren 3	- 7
9.	Herren 4	- 11

Durch das gute Spiel gegen den ESV rangiert hier die Fünfte auf Platz 1.

Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

Fr. 11.11. 18:30 Uhr TTC Hasel - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Jugend I

Fr. 11.11. 20:00 Uhr PTSV Jahn Freiburg II - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg IV

Sa. 12.11. 19:00 Uhr TTC Ihringen I - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg I

Wir wünschen allen BW-Teams viel Glück und Erfolg bei ihren Spielen.

TTR-Werte aktuell

(Stand 11.11.2016)

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1618	(1618)
2.	2.	Riegger Lutz	1523	(1535)
3.	3.	Glück, Volker	1511	(1515)
4.	4.	Scheffczyk Tim	1502*	(1492)
5.	5.	Daube Hannes	1488	(1488)
6.	6.	Bauer Christoph	1469	(1472)
7.	7.	Krukenberg Malte	1463	(1445)
8.	7.	Thoma Michael	1439*	(1445)
9.	9.	Reischmann Felix	1437*	(1438)
10.	10.	Wunsch Norbert	1414*	(1422)
11.	11.	Gracki Heike	1411	(1411)
12.	14.	Leinfelder Marion	1398	(1379)
13.	12.	Linder Sven	1392*	(1392)
14.	13.	Schubarth Tom	1389	(1389)
15.	15.	Oßwald Andreas	1358	(1358)
16.	16.	Silber Tom	1346	(1346)
17.	17.	Kapteinat Rainer	1329	(1329)
18.	18.	Décard Bernhard	1314*	(1314)
19.	19.	Ueckerseifer Peter	1305	(1305)
20.	22.	Hösel Tino	1294	(1294)
21.	20.	Storch Frank	1291	(1298)
	23.	Dobler Michael	1291	(1291)
	23.	Jörder Felix	1291	(1291)
24.	25.	Fiorucci Francesco	1289	(1289)
25.	26.	Beissert Judith	1287	(1287)
	20.	Löser Volker	1287	(1298)
27.	27.	Schadchin Alexander	1274	(1274)
28.	28.	Schaum Maximilian	1261	(1261)
29.	29.	Katzelnik Wladimir	1246	(1246)
30.	30.	Pottberg Uwe	1239	(1239)

PLATZ		NAME	TTR	
31.	31.	Roßnagel Michael	1234	(1225)
32.	32.	Landes Margarete	1220	(1219)
33.	34.	Wennberg Anna	1201	(1201)
34.	33.	Puchtler Christine	1190	(1212)
35.	35.	Krüger Heinz	1186	(1184)
36.	36.	Pielmaier Herbert	1172	(1176)
37.	37.	Schäfle Dorothee	1166	(1168)
38.	38.	Jehle Klaus	1145	(1138)
39.	40.	Hoffmann Karl-Heinz	1136	(1125)
40.	39.	Spätling Bari	1122	(1127)
41.	41.	Schuler Dieter	1070	(1070)
42.	42.	Lechowizer Arkadij	1057	(1057)
43.	43.	Schneider Axel	1056	(1056)
44.	44.	Adam Matthias	1046	(1046)
45.	45.	Treguier Luc	1020	(1020)
46.	46.	Pfefferle Martin	1018	(1018)
47.	47.	Vollmar Luis	1004	(1004)
48.	48.	Breithaupt Felix	1002	(1002)
49.	49.	Brinkis Noah	986	(986)
50.	50.	Eick Lennart	939	(939)
51.	51.	Vollmer Leolo	882	(882)
52.	52.	Hillmann Marcus	872	(872)
53.	53.	Pütz Jannis	868	(868)
54.	54.	Zagarov Christian	847	(847)
55.	55.	Schmid Mario	829	(829)

* Das gestrige Spiel der Zweiten ist noch nicht Berücksichtigt.

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
- Pressewart -